

Schlaflos

Schlaflos

Viel zu lang die Nacht.

Dauernd aufgewacht.

Nur an IHN gedacht.

Einsicht ist noch rar.

Doch langsam wird mir klar:

Nie wird, was niemals war!

Ich red' mir tröstend ein:

Es darf nunmal nicht sein.

Den Wunsch, den Traum, muss ich vertreiben

- so wie es ist, so muss es bleiben.

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)